

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 45/0471/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	04.04.2018
		Verfasser:	FB 45/100.010
Bericht über die Anmeldezahlen an den Aachener allgemeinbildenden Schulen für das Schuljahr 2018/2019 und Antrag auf Genehmigung einer zusätzlichen Klasse am Inda-Gymnasium			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
03.05.2018	Schulausschuss	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

1. Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.
2. Er genehmigt einmalig die Einrichtung einer zusätzlichen Eingangsklasse am Inda-Gymnasium im Schuljahr 2018/2019.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Finanzielle Auswirkungen ergeben sich nicht.

Erläuterungen:

1. Anmeldeverfahren

Das Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen in Aachen wurde in folgenden Zeiträumen durchgeführt:

Städtische Schulen:

Gesamtschulen	02.02.2018 bis 09.02.2018
Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien	19.02.2018 bis 09.03.2018

Private Ersatzschulen:

Bischöfliches Pius-Gymnasium	04.12.2017 bis 08.12.2017
Gymnasium St. Ursula	14.02.2018 bis 24.02.2018
Viktoriaschule	02.02.2018 bis 07.02.2018
Amos-Comenius-Schule	05.02.2018 bis 23.02.2018

Aufgrund der Anmeldesituation waren Koordinierungsgespräche mit den Schulleiterinnen und Schulleitern der Haupt-, Real-, und Gesamtschulen nicht erforderlich.

Abweichend von den Anmeldezahlen der Vorjahre wurden an der Alkuinrealschule nur 15 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Hierzu wurden durch den Fachbereich Kinder, Jugend und Schule bereits Gespräche mit der Schulleiterin und der Bezirksregierung geführt. Es wird angestrebt zum kommenden Schuljahr eine 5. Klasse einzurichten und die weitere Entwicklung zu analysieren um ggfls. die Alkuinrealschule zu einer Aubaurealschule ab Klasse 7 auszubauen.

Die Leiter der städt. Gymnasien trafen im Rahmen einer Dienstbesprechung bereits am 12.03.2018 mit dem Vertreter der Schulaufsicht bei der Bezirksregierung Köln zusammen. Das Koordinierungsgespräch der Gymnasien in der Stadt Aachen mit dem Fachbereich Kinder, Jugend und Schule fand am 22.03.2018 statt.

Bei den Anmeldungen zu den Gymnasien ist auch weiterhin ein Trend zu den im innerstädtischen Bereich liegenden Gymnasien zu beobachten. So wurden zum Gymnasium St. Leonhard 122 Schülerinnen und Schüler angemeldet, auf das Kaiser-Karls-Gymnasium entfielen 128 Anmeldungen. Die bestehenden Anmeldeüberhänge an einzelnen Schulen konnten im Gespräch der Schulleiter mit der Bezirksregierung und dem Schulträger verteilt werden. Lediglich am Inda-Gymnasium besteht aktuell bei Beibehaltung der Aufnahme von 5 Klassen in die Jahrgangsstufe 5 ein Anmeldeüberhang.

2. Antrag des Inda-Gymnasiums

Am Inda-Gymnasium wurden für das Schuljahr 2018/2019 insgesamt 193 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Ein Teil dieser Schülerinnen und Schüler hat sich während des Anmeldezeitraums für andere Schulen entschieden. Daher verbleibt das Inda-Gymnasium bei insgesamt 185 Anmeldungen. Das Gymnasium beantragt aufgrund der hohen Anmeldezahlen die einmalige Erweiterung der Zügigkeit von fünf Zügen um einen weiteren Zug auf sechs Züge im Schuljahr 2018/2019.

Die zusätzliche Klasse kann nach Aussage der Schulleitung in den zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten untergebracht werden, Lehrerkapazitäten würden ebenfalls ausreichend zur Verfügung stehen.

3. Empfehlung der Verwaltung

Im Rahmen der Verteilungsgespräche und der weiteren Beratungen wurde deutlich, dass eine Verteilung der am Inda-Gymnasium angemeldeten Schülerinnen und Schüler auf andere Gymnasien innerhalb des Stadtgebietes unter Berücksichtigung der Zweit- und Drittwünsche nicht möglich ist.

Eine Analyse der Zweitwünsche der angemeldeten Schülerinnen und Schüler zeigt deutlich, dass nur sieben Schülerinnen und Schüler auf andere Schulen verteilt werden könnten, da an den übrigen Schulen, die als Zweitwunsch gewählt wurden, keine Kapazitäten vorhanden sind. Dies gilt in nahezu gleicher Anzahl auch für die Drittwünsche. Eine weiterhin durchgeführte Abfrage zu den auswärtigen Anmeldungen ergibt folgendes Bild:

24 Anmeldungen aus Roetgen, 25 Anmeldungen aus Stolberg (davon 10 Geschwisterkinder), 2 Anmeldungen aus Simmerath und 2 Anmeldungen aus Belgien. Die Gemeinde Roetgen verfügt über kein eigenes Gymnasium, insofern ist das Inda-Gymnasium das nächstgelegene Gymnasium. Die angemeldeten Schülerinnen und Schüler aus dem Bereich Stolberg kommen ausschließlich aus den Ortsteilen Stolberg/Breinig und Stolberg/Venwegen und erreichen das Inda-Gymnasium wesentlich verkehrsgünstiger, als die weiter entfernt liegenden Stolberger Gymnasien.

Das Inda-Gymnasium kann bei einmaliger Erweiterung der Zügigkeit um einen Zug im Schuljahr 2018/2019 insgesamt 185 Schülerinnen und Schüler aufnehmen.

Für die Schülerinnen und Schüler, die am Gymnasium St. Leonhard, am Kaiser-Karls-Gymnasium und am Rhein-Maas-Gymnasium abgewiesen werden müssen, konnten sowohl im Vorfeld als auch im Verteilungsgespräch am 22.03.2018 Alternativen erarbeitet werden, so schöpft das Einhard-Gymnasium seine volle Vierzügigkeit aus und nimmt insgesamt 114 Schülerinnen und Schüler auf.

Aufgrund der Gesamtanmeldesituation an den Aachener Gymnasien und der besonderen Situation am Inda-Gymnasium befürwortet der Schulträger die einmalige Einrichtung einer zusätzlichen Eingangsklasse im Schuljahr 2018/2019.

Ansprüche auf zusätzliche Raumkapazitäten ergeben sich hieraus nicht.

Der Antrag der Schule ist in der Anlage beigefügt.

Entsprechende Übersichten der Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen werden in der Sitzung vorgelegt.

Anlage/n:

Antrag des Inda-Gymnasiums auf Einrichtung einer zusätzlichen Eingangsklasse im Schuljahr 2018/2019